

Kriterien für die Aufnahme von Veranstaltungen und Projekten in die Programmarbeit 2024 des DWIH São Paulo und ihrer eventuellen Bezuschussung

1. Berechtigte Antragsteller

- a. Vorschläge, die auf Bezuschussung eines Vorhabens durch das DWIH São Paulo abzielen, können ausschließlich von institutionellen Unterstützern des DWIH São Paulo eingereicht werden.
- b. Vorschläge zur gemeinsamen Durchführung eines Vorhabens mit dem DWIH São Paulo können von deutschen und brasilianischen Institutionen und forschenden Unternehmen eingereicht werden. Dem DWIH São Paulo ist dann mindestens der Status „Mitveranstalter“ zu gewähren.
- c. Vorschläge, die auf rein institutionelle Unterstützung (d.h. In-Kind-Leistungen, z.B. durch Öffentlichkeitsarbeit, ohne Bezuschussung) des DWIH São Paulo abzielen, können auch von deutschen und brasilianischen Nicht-Unterstützern eingereicht werden.

2. Deutscher Zusammenhang

Zur Programmarbeit des DWIH São Paulo gehören deutsche, deutsch-brasilianische oder internationale Initiativen. Im Fall eines internationalen Projektes muss eine starke deutsche Beteiligung ausgewiesen werden, z.B. durch deutsche Gastredner oder Aussteller.

3. Ausrichtung

- a. Für eine Beteiligung durch das DWIH São Paulo kommen in Frage: Veranstaltungen und sonstige Vorhaben zur wissenschaftsbasierten Innovation; wissenschaftliche und wissenschaftspolitische Vorhaben sowie Initiativen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft bzw. öffentlicher Verwaltung und Kultur.
- b. Es gibt keine thematische Einschränkung. Veranstaltungen oder Projekte, die sich dem jeweiligen Jahres-Oberthema des DWIH-Netzwerks zuordnen lassen sowie weitere relevante Themen der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit (WTZ) und andere aktuelle, insbesondere transdisziplinäre Themen der bilateralen Zusammenarbeit werden bevorzugt.

4. Bezug zu den Zielen des DWIH São Paulo

Ein Projekt/eine Veranstaltung wird in die Programmarbeit des DWIH São Paulo nur dann aufgenommen, wenn es mindestens eins der Ziele des DWIH São Paulo erfüllen kann:

- a. Das Projekt macht Deutschland als Forschungs-, Wissenschafts- und Innovationsstandort sichtbar und/oder wirbt dafür.
- b. Das Projekt leistet einen Beitrag zur Kooperation zwischen Deutschland und Brasilien in den Bereichen Wissenschaft, Forschung und Innovation, und thematisiert für die Kooperation wichtige Fragestellungen.
- c. Das Projekt ermöglicht die Vertiefung der Beziehungen zwischen deutschen und brasilianischen Förderinstitutionen im akademischen, wissenschaftlichen und Innovationsbereich.
- d. Das Projekt fördert die Netzwerkbildung und Zusammenarbeit mit forschenden Unternehmen und Einrichtungen in Brasilien.
- e. Das Projekt bietet eine Plattform für deutsche Institutionen im Bereich Wissenschaft und Innovation sowie deutsche forschende Unternehmen und/oder Start-Ups bis einschließlich Inkubationsphase.
- f. Das Projekt dient der Information und Beratung für Studierende und Wissenschaftler im Hinblick auf Studium, Forschung und Innovation in Deutschland.
- g. Das Projekt dient der Beratung und Unterstützung von Führungskräften und Entscheidungsträgern in den Bereichen Hochschulbildung, Wissenschaft und Innovation.
- h. Das Projekt dient dem Informationsaustausch über Forschungsarbeit.
- i. Das Projekt fördert den Dialog im Bereich Wissenschaftspolitik.
- j. Das Projekt stärkt die Position und die Kooperation des DWIH São Paulo in Brasilien und Deutschland.
- k. Das Projekt trägt zum Wissen über die deutsche bzw. brasilianische Wissenschafts-, Forschungs- und Innovationslandschaft von Akteuren beider Länder bei.

5. Art des Projektes bzw. der Veranstaltung

Es sind die verschiedensten Formate denkbar: Veranstaltungen wie Workshops, Symposien, Seminare, Kongresse, Tagungen, Vortragsreihen, Roundtables, Summer Schools, Innovationswettbewerbe, Pitch- and Matchmaking-Veranstaltungen, Wissenschaftsausstellungen und andere Vorhaben im Bereich der Wissenschaftskommunikation (z.B. Publikationen).

6. Ort

Die Projekte und Veranstaltungen müssen in Brasilien durchgeführt werden; die Durchführung außerhalb des Bundesstaats São Paulo wird sehr begrüßt.

Projekte und Veranstaltungen in Deutschland können nicht bezuschusst werden.

7. Publikum

- a. Zum Zielpublikum von Projekten und Veranstaltungen, an denen sich das DWIH São Paulo beteiligt, gehören WissenschaftlerInnen, HochschullehrerInnen und Studierende, insbesondere Doktoranden und VertreterInnen von Forschungseinrichtungen sowie ForscherInnen und EntwicklerInnen aus Unternehmen, Führungskräfte der Wirtschaft, GründerInnen und GeschäftsführerInnen von Start-Ups, PolitikerInnen, EntscheidungsträgerInnen und SchülerInnen.
- b. Das DWIH São Paulo nimmt Vorhaben in sein Programm unabhängig davon auf, ob der Zugang des Zielpublikums kostenfrei oder kostenpflichtig, offen oder begrenzt (z.B. nur für Eingeladene) ist. Bei einer Beteiligung des DWIH São Paulo muss der kostenpflichtige Zugang zu dem Projekt/der Veranstaltung ausdrücklich begründet werden. Gleiches gilt für nicht-öffentliche Projekte. Das DWIH São Paulo bevorzugt die Beteiligung an öffentlichen und kostenfreien Veranstaltungen bzw. Vorhaben.

8. Diversität, Inklusion und Nachhaltigkeit

- a. Das DWIH São Paulo begrüßt Diversität und Inklusion bei der Auswahl der Referentinnen und Referenten.
- b. Beachtung der Nachhaltigkeit und CO₂-Emissionen der Projekte bzw. Veranstaltungen: für Anreisen aus Deutschland sollten mindestens zwei Tage Aktivitäten (zwei/drei Übernachtungen) vorgesehen sein (falls die VA nur einen Tag vorsieht, können beispielsweise Besuche, Networking, usw. vorgesehen sein).

9. Finanzielle Beteiligung

Ist der institutionelle Antragsteller ein Hauptunterstützer des DWIH São Paulo, so ist eine angemessene Eigenbeteiligung Voraussetzung für den Zuschuss, der bis zu 8.000 EUR pro Veranstaltung oder Projekt betragen kann.

Für assoziierte Unterstützer des DWIH São Paulo gilt, dass der eigene finanzielle Beitrag zur geplanten Maßnahme mindestens 50 Prozent der tatsächlich anfallenden Kosten betragen muss. Die Zuschusshöhe beträgt in diesem Fall bis zu 5.000 EUR pro Veranstaltung oder Projekt.

Die Ansprüche auf Projektbezuschussung der Unterstützer können summiert werden, wenn Anträge gemeinsam von mehr als einem Unterstützer gestellt werden und sie die Veranstaltung bzw. das Projekt oder die Aktion gemeinsam organisieren und durchführen. In diesem Fall gilt die Höchstgrenze von 15.000 EUR für gemeinsam eingereichte Projekte.

Wenn die finanzielle Beteiligung über 8.000 EUR bzw. 5.000 EUR hinausgeht, muss dem DWIH mindestens der Status „Mitveranstalter“ gewährt werden.

Folgende Kosten können aus den Projektmitteln bestritten werden:

- a. Reise- und Übernachtungskosten von externen Referenten/Referentinnen aus Brasilien bzw. Deutschland;
- b. Bewirtung – es ist darauf zu achten, dass die Bewirtungskosten ortsüblich und angemessen kalkuliert werden sowie in einem ausgewogenen Verhältnis zu den Gesamtkosten stehen;
- c. Technische Hilfsmittel, Druck von Veranstaltungsmaterialien und Raummieten;
- d. Eventpersonalkosten;
- e. Übersetzung/Dolmetscher;
- f. Transferkosten;
- g. Sachkosten.

Nicht erstattungsfähig sind: Kosten für das Personal der veranstaltenden Organisationen (auch anteilig nicht), Tagegelder und Overheads.

10. Berichtspflicht

Bei einer Bezuschussung des DWIH São Paulo sind die Veranstalter bzw. Projektverantwortlichen verpflichtet, spätestens ein Monat nach Ende des Projektes einen Nachbericht inkl. Dokumentation des Projekts für das DWIH São Paulo zu erstellen.

Hierfür stellt das DWIH São Paulo einen Fragebogen und Informationen bereit.

11. Projektvorschlag und Bewerbungsfristen

Ein Vorschlag für die Programmarbeit des DWIH São Paulo beinhaltet:

- a. Projektvorschlag (Formular);
- b. Kostenkalkulation (Excel-Tabelle);
- c. Programmentwurf oder -skizze sowie weitere Unterlagen, die für den Projektantrag relevant sein könnten.